

24 207, 22 100 t, die Frischfischerei ergab 32 718, 26 607, 16 272, 18 897, 34 252 Ztr., zus. im Werte von M. 923 218, 830 566, 950 807, 997 250, 1 033 333.

Kapital: M. 750 000 in 750 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 500 000. Nach Vornahme von M. 60 801 Abschreib. stieg der Verlust 1904/1905 auf M. 220 468. Zur Tilg. desselben, zur Anlage eines R.-F. und zur Vornahme von ausserord. Abschreib. beschloss die G.-V. v. 14./10. 1905 Herabsetzung des A.-K. um M. 750 000 durch Zus.leg. der Aktien 2 : 1.

Anleihe: M. 50 000, Darlehen vom Reich.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6.; bis 1903: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., sodann 4% Div., vom Übrigen 15% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst., Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1912: Aktiva: Gebäude 1, Taanhaus 1, Kohlenplatzeinzäunung 1, Netzrockn.-Anlage 1, Dampfer- u. Loggerflotte 695 479, Betriebs- u. Masch.-Inventar 8000, Kontoreinricht. 1, Kassa 2799, Debit. 12 070, Neuanlage Fischereihafen (Anzahlung) 5470, vorausbez. Prämien 20 778, Heringsfischereigeräte 273 138, Grundnetzfishereigeräte 37 220, Kohlen 7541, Salz 3840, Böttchereimaterial. 133 885, Segelmachereimaterial. 3561, Schiffs- u. Schiffsinventar-Reparat. 21 056, Dampferausrüst. z. Heringsf. (Prov., Kohlen, Salz, Vorschüsse an die Mannschaft) 35 379, Effekten 5000, Guth. der Reichsbank 1000. — Passiva: A.-K. 750 000, Kredit. 69 226, Netzzrücklage 28 000, unerhob. Div. 720, Ern.- u. Versich.-Rüchl. 70 387, R.-F. 21 853, Bankkto 269 582, Darlehn des Deutschen Reichs 50 000, Gewinn 6456. Sa. M. 1 266 227.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 61 347, Feuerversich. 2271, Personalversich. 1597, allg.-Unk. 25 953, Heringshandelunk. 27 021, Verkaufsgebühren 11 325, Gebäude-Instandhalt. 301, zweifelhafte Forder. 333, Zs. 12 929, Gewinn 6456. — Kredit: Vortrag 15 934, Rohertrag der 12 Schiffe einschl. der Nebengewinne 1 033 333 ab Betriebsausgaben 917 728, bleibt 115 604, Bauprämien: Reichszuschuss 18 000. Sa. M. 149 539.

Dividenden 1898—1912: 0, 6, 5, 3, 0, 0, 0, 0, 8, 12, 0, 0, 4, 6, 0% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Vorstand: Edw. Richardson, Arthur Friedrichs.

Aufsichtsrat: (Mind. 3) Vors. Fr. Alb. Pust, Geestemünde; Stellv. Dr. Harald Tenge, Schloss Holte i. W.; Capt. J. D. Segebade, Aug. Bösch, Lehe; Bank-Dir. Otto Glauert, Dr. med. Ad. Starck, Bonn; Georg Starck, Düsseldorf; Stadtrat Kuhlmann, Bremerhaven.

Zahlstellen: Bremerhaven: Bremer Bankverein; Bonn, Düsseldorf, Berlin u. Cöln: A. Schaaffh. Bankverein. *

Norddeutsche Hochseefischerei-Akt.-Ges. in Geestemünde.

Gegründet: 23./7. 1907; eingetr. 7./8. 1907. Gründer siehe Jahrg. 1910/11. Kapitän Joh. Diedrich Segebade in Geestemünde brachte die nachbenannten 6 Fischdampfer: Paul. P.G. 39, August. P.G. 41, Eva. P.G. 50, Herbert. P.G. 55, Felix. P.G. 88, Ferdinand. P.G. 126 im Gesamtwerte von M. 500 000 in die Akt.-Ges. ein. Zwei Dampfer grösseren Typs, Castor u. Pollux, kamen im Juni bezw. Juli 1908 zur Ablieferung. D. Castor ging im Febr. 1910 verloren, D. Pollux ging verloren im Febr. 1912. Zur Zeit besteht die Flotte der Ges. aus 6 Dampfern. Als Ersatz für die verlorenen Dampfer sind 2 Dampfer neuesten Stiles bei einer Werft in Geestemünde kontrahiert, welche im Dez. 1912 resp. Aug. 1913 in Fahrt gestellt werden.

Zweck: Betrieb des Fischfanges mit Dampfern oder anderen Fahrzeugen, Verwertung des Fanges und Betrieb aller damit zusammenhängenden Geschäfte und Unternehmungen. Die Dampfer brachten 1907/08 in 163 Reisen 3 741 200 Pfund Fische an (pro Reise 230 Ztr.) für die infolge ungünstig. Verkaufspreise nur rund M. 356 000 erzielt wurden; 1908/09: 196 Reisen erbrachten 5 387 000 Pfund, wofür M. 489 247 erzielt wurden. 1909/10: 193 Reisen ergaben 4 279 412 Pfd. mit einem Erlös von M. 433 279. Nach Abschreib. von M. 41 506 ergab sich 1908/09 infolge niedriger Verkaufspreise ein neuer Verlust von M. 72 448, 1909/10 von M. 58 939, zus. also M. 188 282 Verlustsaldo. 1910/11 betrug das Bruttoerträgnis M. 516 096, andererseits Betriebskosten, Unk., Abschreib. etc. M. 473 937, sodass ein Nettoüberschuss von M. 42 159 resultierte, um welchen Betrag der Verlustsaldo v. 1910 M. 188 282 auf M. 146 122 vermindert werden konnte; wegen Tilg. desselben siehe bei Kap. 1911/12: Bruttoerträgnis M. 562 387.

Kapital: M. 504 000 in 504 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 750 000; herabgesetzt zur Beseitigung der Unterbilanz, zu Abschreib. u. Rücklagen lt. G.-V. v. 7./10. 1911 auf M. 500 000 durch Zus.legung der Aktien 3 : 2; ausserdem 4 Aktien infolge Zuzahlung emittiert.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftsquart.. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1912: Aktiva: Dampfer 387 350, Kontorutensil. 640, Utensil. 1440, Material. 13 766, Netzmacherei-Material. 2541, Kohlen 777, Kassa 185, Debit. 250 946, Erste Deutsche Stock- u. Klippfisch-Werke, G. m. b. H., Beteil. 13 000. — Passiva: A.-K. 504 000, freier R.-F. 28 149, R.-F. 50 400 (Rüchl. 6101), Kredit. 13 401, Generalunk. 500, Tant. an A.-R. 5403, Div. 40 320, Vortrag 28 473. Sa. M. 670 647.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Kohlen 115 914, Eis 14 133, Netze, Fanggeschirr, Segel, Tauwerk u. Löhne 36 816, Reparatur. u. Ausrüst. 86 532, Proviant u. Gagen 132 428, Versich. etc. 73 886, Abschreib. 21 876, Gen.-Unk.-Vortrag 500, Reingewinn 80 298. Sa. M. 562 387. — Kredit: Brutto-Erträgnisse der Dampfer u. and. Einnahmen M. 562 387.

Dividenden 1907/08—1911/12: 0, 0, 0, 0, 8%.

Direktion: Ludwig Janssen.